Weitere Informationen

Wir stellen Ihnen gerne weitere Informationen zum 8. Weltkongress Konduktive Förderung 2013 zur Verfügung. Bitte füllen Sie folgenden Abschnitt aus und faxen ihn an +49 (0)89 8393 6395.

☐ Ich interessiere mich für das Sponsoring des Weltkongresses und fordere Unterlagen für Sponsoren/Aussteller an.

☐ Ich habe Interesse am Weltkongress und fordere weitere Informationen für Besucher an.

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

KONTAKT

8. Weltkongress Konduktive Förderung
9. - 12. Oktober 2013
München

Veranstalter: Landesverband Bayern Konduktive Förderung nach Petö e.V. mit Sitz in Nürnberg

Organisationskomitee
c/o Phoenix GmbH
Beate Höß-Zenker
Oberföhringerstr. 150
81925 München

Tel.: +49 (0) 89 8393 6393
Fax.: +49 (0) 89 8393 6395

Internet: www.ce-worldcongress2013.org

Bank für Sozialwirtschaft GmbH München · BLZ 700 205 00 · Kto 7 829 600
IBAN: DE04700205000007829600 · BIC: BFSWDE33MUE

With contribution of the
International Petö Association

Rhythm & Balance

8. Weltkongress Konduktive Förderung
9. - 12. Oktober 2013
München

www.ce-worldcongress2013.org

Rhythm & Balance
8th World Congress Conductive Education
Munich, Germany 9.10. - 12.10.2013

WAS IST DIE KONDUKTIVE FÖRDERUNG?

Das Wort „konduktiv" wird vom lateinischen „conducere" abgeleitet und bedeutet „hin-, zusammen- und weiterführen".

Die Konduktive Förderung wurde vor mehr als 60 Jahren von Prof. András Petö entwickelt. Das Ziel ist, körper- und mehrfachbehinderte Menschen durch intensive und gezielte Förderung in die Lage zu versetzen, aktiv am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.
Die Konduktive Förderung berücksichtigt, dass die Schädigungen des Zentralnervensystems nicht nur isolierte Funktionsstörungen verursachen, sondern sich auf die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit auswirken.
Durch die gezielte Förderung bestimmter Entwicklungsbereiche werden auch andere Funktionen und Fähigkeiten positiv beeinflusst. Neu erworbene Fertigkeiten werden automatisiert und nachhaltig gespeichert, wenn sie unmittelbar im Alltag praktiziert und sinngemäß angewendet werden.

Der Ansatz der Konduktiven Förderung ist, dass die Folgen einer zerebralen Schädigung durch die enorme Plastizität des Gehirns mit einem intensiven und gezielten Lernprozess weitgehend kompensiert werden können.
Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse verschiedener Disziplinen bestätigen die Wirksamkeit der Konduktiven Förderung.

8. WELTKONGRESS KONDUKTIVE FÖRDERUNG

Die ursprünglich von Petö entwickelte unabdingbare Einheit von Pädagogik und Therapie ist ein visionäres System, welches den Anforderungen der UN-Konvention zur Inklusion von Menschen mit Behinderung in einzigartiger Weise entspricht.

Seit nunmehr 20 Jahren wird die Konduktive Förderung in Deutschland mit großem Engagement seitens Betroffener und Fachkräfte aufgebaut und etabliert. Der Weltkongress 2013 in München wird hierzu einen weiteren entscheidenden Impuls geben.

Vom 9. – 12. Oktober 2013 werden einem internationalen Publikum in deutscher und englischer Sprache Vorträge von Wissenschaftlern aus den Bereichen Medizin, Therapie, Rehabilitation und Pädagogik sowie Workshops und Diskussionen angeboten. Im Rahmen des Kongresses möchten wir nun auch Rhythmus und Balance finden für und zwischen Fachthemen und Berufspolitik, zwischen dem Anspruch zur qualitativen Fortbildung, Kultur und sozialen Events, zwischen Vernetzung und nationaler Vielfalt, zwischen Weiterentwicklung und Tradition.

Wir laden Sie herzlich ein, am 8. Weltkongress 2013 teilzunehmen und die Möglichkeit zu nutzen, die Chancen der Konduktiven Förderung kennen zu lernen, neue Kontakte mit Betroffenen, Konduktoren sowie Wissenschaftlern zu knüpfen und bestehende Kontakte zu vertiefen.

KONGRESSPROGRAMM

Das Kongressprogramm richtet sich an Konduktoren und Fachpublikum aus den Bereichen Rehabilitation, Pädagogik, Medizin und Therapie, Vertreter der Kostenträger sowie an körper- und mehrfachbehinderte Jugendliche und Erwachsene und deren Angehörige sowie Senioren und pflegebedürftige Menschen (z.B. mit Multiple Sklerose, Parkinson, Schlaganfall).

Programmschwerpunkte:

Kinder und Jugendliche
- Konduktive Förderung und Frühe Förderung / Konduktive Schule
- Konduktive Förderung in der Berufsausbildung
- Konduktive Förderung und Inklusion

Erwachsene
- Konduktive Rehabilitation
- Konduktives Wohnen
- Konduktive Förderung in der Werkstatt, in Arbeit und Sport

Berufspolitik
- Konduktorenstudium
- Staatliche Anerkennung des Berufsbildes
- Rolle in nationalen Rehabilitations- und Bildungssystemen
- Anerkennung der Konduktiven Förderung

System der Konduktiven Förderung
- Adaptierung im nationalen, kulturellen und religiösem Kontext
- Adaptierung in medizinischer Hinsicht
- Formen der Durchführung der Konduktiven Förderung

Aktuelle Programminformationen: www.ce-worldcongress2013.org